

Bestes Kraftwerk kommt von Gammel

WIRTSCHAFT Das Abensberger Unternehmen konzipierte für Osram-Werk eine innovative, multifunktionelle Energiezentrale. Jetzt erhält sie eine hohe Auszeichnung.

ABENSBERG/EICHSTÄTT. Strom, Kälte und Wärme produziert das neue Blockheizkraftwerk von Osram im Werk Eichstätt. Die Gammel Engineering GmbH aus Abensberg hat die Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage (KWKK) geplant und bauen lassen. Am nächsten Dienstag erhält sie dafür eine hohe Auszeichnung: den Preis für das beste Blockheizkraftwerk des Jahres 2015.

Ausrichter des Preises ist der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. (B.KWK) in Berlin. Dessen Vizepräsident Prof. Dr. Martin Maslaton lobt das Projekt: „Wir sind immer auf der Suche nach innovativen Konzepten, die Maßstab für andere werden können. Hier sind Idee und Umsetzung perfekt gelungen“, zitiert Gammel Engineering Maslaton in einer Pressemitteilung.

Eine der großen Herausforderungen

Michael Gammel, Gründer und Inhaber von Gammel Engineering, sieht sich mit der Auszeichnung bestätigt: „Die Zukunft der Energie ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Leider macht es uns die Politik oft nicht leicht. Mich freut sehr, dass der B.KWK die gute Zusammenarbeit mit Osram und unsere Ingenieurleistung würdigt.“

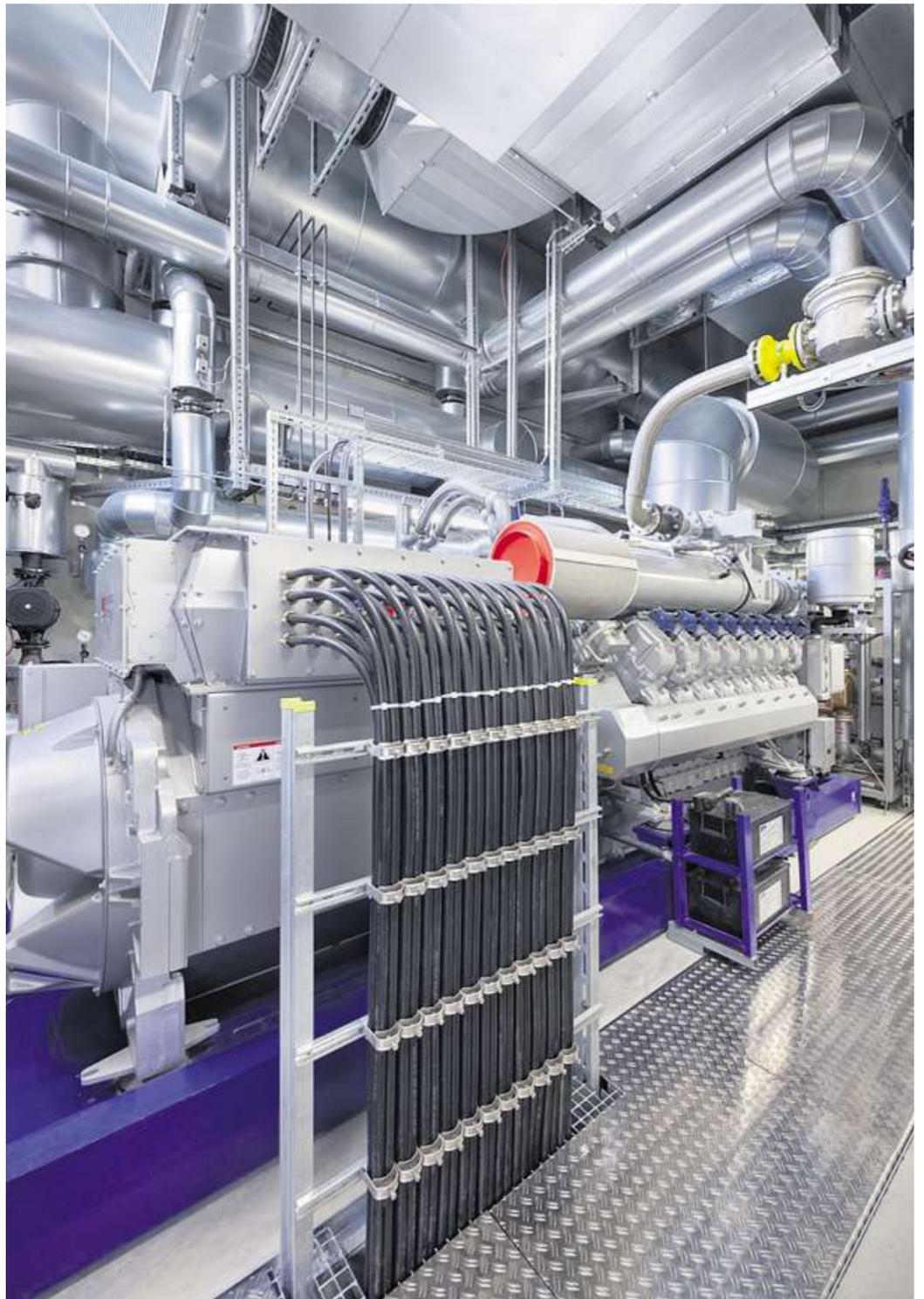
Die Eichstätter Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage besteht aus einem erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerk mit 2000 kW elektrischer und thermischer Leistung sowie einer Absorptionskältemaschine mit 738 kW Kälteleistung. Das Beratungs- und Ingenieurbüro Gammel Engineering hatte im Vorfeld die bisherigen Lastgänge am Standort ermittelt und den zukünftigen Bedarf auf Basis der strategischen Unternehmensentwicklung errechnet.

Optimale Auslastung

Um die Anlage auch in den Sommermonaten möglichst auszulasten, plante Gammel Engineering sowohl Erdgas-BHKW als auch Absorptionskältemaschine: Das BHKW liefert neben Strom auch die Wärme zum Antrieb der Kältemaschine. Überschüssige Wärme wird für die Heizung des Standortes verwendet oder in einem Puffer mit 50 Kubikmeter Volumen zwischengespeichert. Das sichert auch im Sommer eine ausreichende Mindestlaufzeit des BHKW.

Jetzt werden am Standort 16 Millionen kWh Strom erzeugt und direkt im Werk verbraucht, was etwa der Hälfte des Jahresbedarfs entspricht. Mit der produzierten Wärme wird der jährliche Heizbedarf zu 90 Prozent gedeckt. Die pro Jahr etwa 5,7 Mio. kWh Kälte aus der Absorptionskältemaschine decken den Kühlbedarf der Produktionsanlagen zu 73 Prozent. Das Investitionsvolumen betrug insgesamt rund 3,5 Millionen Euro, die Umsetzung dauerte von Juli 2014 bis April 2015.

Seit der Gründung 1987 hat sich das Abensberger Unternehmen Gammel Engineering einen Namen gemacht als vielseitige Ideenschmiede für innovative Energiekonzepte.



Das Blockheizkraftwerk: „Wir sind“, sagt (B.KWK)-Vizepräsident Prof. Dr. Martin Maslaton, „immer auf der Suche nach innovativen Konzepten, die Maßstab für andere werden können. Hier sind Idee und Umsetzung perfekt gelungen.“

Fotos: Gammel



Die Bedienzentrale mit den Anlagenschaubildern und den Onlinedaten des Heizkraftwerkes. Die Anlage fährt selbstüberwacht ohne ständige Beaufsichtigung. Sämtliche Betriebsdaten werden in der Leittechnik erfasst, aufgezeichnet und für die Betriebsoptimierung ausgewertet.

AKTUELLE PROJEKTE – EINE AUSWAHL



Michael Gammel

► Milchwerke Berchtesgadener

Land: Energiezentrale mit einer Gasturbine zur hocheffizienten Eigenstromerzeugung in Verbindung mit Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung für die Milchwerke Berchtesgadener Land.

► **Audi:** Für Audi plant Gammel Engineering die technische Ausrüstung für das Rechenzentrum am Standort Ingolstadt und ertüchtigt die Energiezentrale am Produktionsstandort Neckarsulm; dort wird eine Wärmeleistung von ca. 100 MW ausgekoppelt. Außerdem wird für Audi Ingolstadt derzeit die komplette

Automatisierung mit der Sicherheitstechnik für zwei Gasturbinen mit jeweils 4,8 MW elektrischer Leistung ausgetauscht und somit auf den neuesten Stand gebracht.

► **Bayerische Milchindustrie:** Die Bayerische Milchindustrie betreibt in Jessen (Sachsen-Anhalt) eine Käserei sowie ein Trockenwerk zur Herstellung von Molkenpulver. Die Produktionskapazität wird mehr als verdoppelt - Gammel Engineering plant die gesamte technische Ausrüstung und modernisiert die Energieversorgung für den Produktions-

standort.

► **Rewag:** Für die die Regensburger Stadtwerke, plant Gammel Engineering die neue Energiezentrale für das Stadtquartier „Dörnberg“ sowie Krankenhäuser, die Brauerei Bischofshof und eine Reihe von Gewerbeobjekten. Den Auftrag hat Gammel wir nach einer Präqualifikation und einem Ideenwettbewerb gewonnen.

► **Passauer Wolf:** Passauer Wolf erweitert das Reha-Zentrum in Bad Gögging erheblich. Gammel Engineering plant die gesamte Gebäudetechnik.